



BioGlueEdgeband

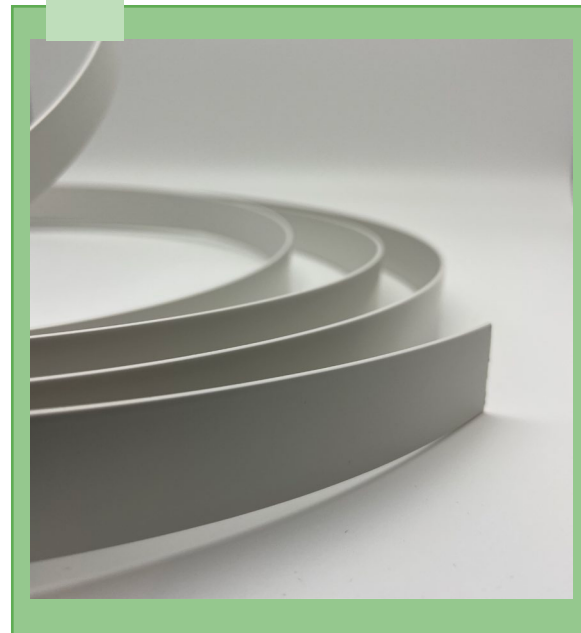
Entwicklung eines zu 100% auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Klebstoff-Kantenband-Systems

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines 100% biobasierten Klebstoff-Kantenbandsystems. Dabei soll ein Schmelzkleber entwickelt werden, der im Gegensatz zu den auf dem Markt erhältlichen Schmelzklebstoffen keinerlei Inhaltsstoffe mit petrochemischen Charakter aufweist. Weiterhin wird die Entwicklung eines aus Biokunststoff bestehenden Kantenbandes ins Auge gefasst, das ebenso rein aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen soll.

Herausforderung bei der Entwicklung

Bei dem Projekt BioGlueEdgeband handelt es sich um ein Forschungsprojekt, welches Entwicklungsziele beim Bio-Schmelzklebstoff und beim Bio-Kantenband vorsieht. Neben dem Institut für Biopolymere befasst sich das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung und zwei weitere Industriepartner mit dieser Fragestellung.

Die Kompatibilität der beiden Entwicklungen ist von großer Bedeutung. Nur durch eine exakte Abstimmung der beiden Materialien werden eine gute Adhäsion und dadurch eine gute Verklebung von Klebstoff und Kantenband greifbar. Weiterhin ist eine gute Adhäsion zum Holzwerkstoff zu realisieren, um Haarrisse zwischen Holzwerkstoff, Klebstoff und Kantenband zu vermeiden. Werkstoffe basierend auf Stärke, Zuckerrohr, Citrusfrüchten, Baumharzen oder anderen nachwachsenden Rohstoffen stehen bei der Entwicklung des Klebstoffes und des Kantenbandes im Fokus.



Fördermittelgeber:



Projektpartner:

- Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.
- Klebchemie M.B. Becker GmbH & Co. KG
- Robert Kraemer GmbH & Co. KG

Projektlaufzeit:

01.09.2022 – 31.08.2025